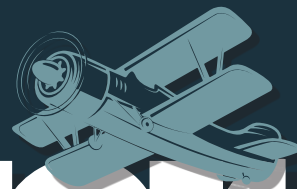




HISTORICAL FLYING CLUB

newsletter

01/2024



FERTIGSTELLUNGSARBEITEN AM SOPWITH-DREIDECKER

Beim Bau des Nachbaus des Sopwith-Dreideckers, der vollständig vom Historical Flying Club finanziert wird, waren die Wintermonate von Feinarbeiten an einzelnen Teilen geprägt, die hauptsächlich von Petr Tax und Petr Handlík gemeinsam durchgeführt wurden. Die Arbeiten waren so detailliert und spezifisch, dass die beiden Herren niemand anderen in die Nähe des Flugzeugs lassen

wollten... Sie polierten die Blechteile der Motorhaube und den vorderen Teil des Rumpfes komplett. Die Zierräder wurden mit einem Spezialprodukt genau nach den historischen Fotos von 1916 poliert. Diese Arbeit dauerte fast einen Monat. Ein weiteres spezifisches Teil ist der Originalkompass von 1916, der zerlegt, gereinigt und repariert werden musste, einschließlich der farbigen



Liebe Freunde und Mitglieder des HFC,

der Nachbau eines historischen Flugzeugs ist ein Langstreckenlauf, der Ausdauer, Geduld und viel Engagement erfordert - so auch im Falle unserer bisher letzten Kreation, der Sopwith Triplane. Das Projekt geht in die Endphase, und unter der präzisen Leitung von Petr Handlík entsteht im Flugzeugmuseum ein wahrhaft prächtiges Flugzeug, das durch die finanzielle Unterstützung des HFC ermöglicht wird.

Wie Tomáš Kubín auf der Jahreshauptversammlung im Dezember 2023 erklärte, ist es uns dank des Eintritts von Herrn Peter Daniell Porsche in unseren Club gelungen, die Zahl der Mitglieder auf 112 zu erhöhen, und wir glauben, dass diese Zahl auch in diesem Jahr erfreulich weiter steigen wird. Im Namen des HFC wünsche ich Ihnen eine sehr aktive Flugsaison!

Mit freundlichen Grüßen
Vítězslav Kodým

Beschriftung. Die Farbe für diese Beschriftungen muss spezifisch und gut getestet sein, da die gesamte innere Uhrwerksrosette und ihre zylindrische Oberfläche in Alkohol schwimmen.

Eine schöne Arbeit an den Streben in der Nähe des Rumpfes ist ein Kompressor mit Propeller, der im Benzintank einen Überdruck erzeugt, um den Kraftstoff zum Vergaser zu transportieren. Damals hatten die Flugzeuge noch keine Bordverkabelung, so dass alle Geräte und Messungen mechanisch oder hydraulisch vorgenommen werden mussten.

In der letzten Phase des Flugzeugbaus werden die Leitwerke und das Fahrwerk montiert, der Motor angeschlossen und der Zündmagnet eingebaut. Anschließend werden die Triebwerke getestet, dann werden die Tragflächen fertig montiert, gewogen und geflogen.
Vladimír Handlík

AERO 2024 FRIEDRICHSHAFEN



Die 30. Ausgabe der AERO, Europas größter Luftfahrtmesse, findet vom 17. bis 20. April 2024 in Friedrichshafen, Deutschland statt. An der Veranstaltung werden 700 Aussteller aus 38 Ländern teilnehmen. In diesem Jahr erwarten die Veranstalter 35.000 Besucher, von denen nach den Erfahrungen der vergangenen Ausgaben 63 % eine Pilotenlizenz besitzen. Die AERO-Messe profitiert u.a. von ihrem Standort. Sie findet auf einem modernen Messe-

gelände in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Friedrichshafen statt. In allen Hallen des Komplexes können Avionik, Serviceangebote und die Flugzeuge selbst ausgestellt werden, darunter auch der stark wachsende Bereich der Business Jets. Und das ist schon ein äußerst attraktiver Mix für die Besucher. Ein Tageseintritt für einen Erwachsenen kostet 34 Euro, aber angesichts der Größe des Geländes und der Anzahl der Exponate lohnt es sich, sich für



einen Zwei-, Drei- oder Viertageseintritt zu entscheiden (62, 79 bzw. 93 Euro). Friedrichshafen ist eine der Wiegen der europäischen Luftfahrt: Ferdinand Graf von Zeppelin konstruierte hier zu Beginn des 20. Jahrhunderts seine später berühmten Luftschiffe, und auch Hugo Eckener und Claude Dornier, die Gründer der berühmten Dornier-Werke, haben hier ihre Spuren hinterlassen.

KALENDER 2024

24. Mai	Nacht der Museen, LMMV Mladá Boleslav
15. Juni	Historische Flugschau, Flughafen Mlada Boleslav
31. August	Škoda Classic Tour, Škoda Museum und LMMV Mladá Boleslav
6. September	Wir fliegen für Sie, LMMV Mlada Boleslav
10. September	Familientag mit dem HFC, LMMV Mlada Boleslav
26. November	HFC-Generalversammlung, LMMV Mladá Boleslav



HISTORISCHE FLUGSCHAU STEHT VOR DER TÜR

Der Aeroklub Mladá Boleslav bereitet sich wieder auf die diesjährige Historische Flugschau am Samstag, den 15. Juni vor. Die diesjährige Veranstaltung wird ohne die direkte Beteiligung der Stiftung des Metoděj Vlach Flugzeugmuseums an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung stattfinden. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über mögliche ermäßigte Eintrittspreise für HFC-Mitglieder informieren.

Im Rahmen der Unterstützung lokaler Veranstaltungen hat das Luftfahrtmuseum dem Veranstalter jedoch eine Vorführung von historischen Flugzeugen



angeboten. Falls unser neuer Sopwith-Dreidecker rechtzeitig fertiggestellt und geflogen wird, könnte der Nachbau bei dieser Veranstaltung zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Aus den ersten Informationen über die bei der Flugschau vorgestellten Flugzeuge geht hervor, dass der diesjährige Flugtag thematisch an die Flugtage der vergangenen Jahre anknüpft.

So werden der Akrobat Martin Šonka mit der Extra 300 SR, zwei historische P51 Mustang, die bekannte Zlín-Gruppe Z 226 FOLLOW ME, die zweimotorige Beechcraft C-45H und die Yak C11, die in der Vergangenheit in der Gruppe in Mladá Boleslav flog, auftreten. Neu hinzu kommt eine Gruppe von vier Z 42 mit dem Namen Bemo-box.

Vladimír Handlík

